

23.-24. MÄRZ 2012

RADIOLOGIE

AKTUELL

LEIPZIG

EINLADUNG UND PROGRAMM



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Anstalt öffentlichen Rechts



In Zusammenarbeit mit der
Akademie für Fort- und Weiterbildung
in der Radiologie

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

in Zusammenarbeit mit der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie möchte ich Sie sehr herzlich zu »Radiologie aktuell« nach Leipzig einladen. Themenkreise werden diesmal die Mammadiagnostik und -intervention und entzündliche und tumoröse Erkrankungen des Darmes sein. Diese werden in bewährter interdisziplinärer Weise von ausgewiesenen Sachkennern praxisorientiert dargestellt.

Im Jahr 1937 wurde an der Universität Leipzig der Lehrstuhl für Radiologie als dritter in Deutschland nach Hamburg (Ernst Albers-Schönberg, 1919) und Köln (Rudolf Grashey, 1929) eingerichtet. Das 75-jährige Jubiläum soll Anlaß sein, einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Radiologie in Leipzig zu geben.

Ich hoffe, Sie auch 2012 in Leipzig begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



PROF. DR. MED. TH. KAHN

Allgemeine Hinweise

Zeitplan: **Freitag, 23. März 2012**
Ab 12.00 Uhr steht im Foyer ein Büfett bereit.

12.00 Uhr Registrierung

13.00 Uhr bis Mamma

18.00 Uhr

Samstag, 24. März 2012

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr bis Entzündliche und tumoröse

13.00 Uhr Erkrankungen des Darmes

Allgemeine Hinweise

Tagungsort: Mendelssohnsaal des Gewandhauses
Augustusplatz 8, 04109 Leipzig
Telefon 03 41 / 1270-0

Wissenschaftl. Prof. Dr. med. Th. Kahn
Leitung: Klinik und Poliklinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie der
Universität Leipzig

Organisation: Frau OÄ Dr. G. Borte
Klinik und Poliklinik für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie der
Universität Leipzig

Technische Bracco Imaging Deutschland GmbH
Organisation: Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz

Tagungsgebühr	Niedergelassene Ärzte und Chefärzte	100,00 €
inkl. Pausen-	Oberärzte, Fachärzte	70,00 €
versorgung:	Assistenzärzte	50,00 €
	Studenten	10,00 €

Anmeldung Aus organisatorischen Gründen
und Hotel- ist in jedem Fall eine Anmeldung
reservierung: (auch von Tagesgästen) mit beiliegendem
Vordruck erforderlich. Bitte senden Sie
Ihre Anmeldung und Ihre Hotelreser-
vierung mit beiliegender Reservierungs-
karte direkt an akd congress & events.
akd congress & events
Frau Kristin Dönitz
Elsterstraße 4, 04109 Leipzig
Telefon 03 41 / 26 82 76 35
Telefax 03 41 / 26 82 76 36
Email: info@akd-congress.de

Die Zertifizierung ist bei der Sächsischen Landesärzte-
kammer und der Akademie für Fort- und Weiterbildung
in der Radiologie beantragt.

Programm

Freitag, 23. März 2012

Mamma

Moderation:

M. Laniado, Th. Kahn

- 13.00 Uhr Begrüßung – 75 Jahre Radiologischer
Lehrstuhl an der Universität Leipzig
Th. Kahn, Leipzig
- 13.20 Uhr Pathologie von Mammatumoren –
Versuch der Korrelation zur Bildgebung
L.-C. Horn, Leipzig
- 13.40 Uhr Operative Therapie und Anforderungen
an die Diagnostik
S. Briest, Leipzig
- 14.00 Uhr Strahlentherapie
M. Hindemith, Leipzig
- 14.15 Uhr Sonographie
V. Duda, Marburg
- 14.35 Uhr Nuklearmedizinische Diagnostik
R. Kluge, Leipzig
- 14.50 Uhr Digitale Mammographie, Tomosynthese
und CAD
R. Schulz-Wendtland, Erlangen
- 15.25 Uhr Diskussion
- 15.50 Uhr Pause

Programm

Freitag, 23. März 2012

Moderation:

R. Schulz-Wendtland, U. Fischer

- 16.20 Uhr MR-Mammographie
B.M. Wietek, Tübingen
- 16.50 Uhr Screening Mammographie
U. Bayer, Leipzig
- 17.10 Uhr Stellenwert interventioneller Eingriffe
U. Fischer, Göttingen
- 17.40 Uhr Diskussion
- 18.00 Uhr Ende

Programm

Samstag, 24. März 2012

Entzündliche und tumoröse Erkrankungen des Darmes

	Moderation: <i>G. Borte, T. Lauenstein</i>
9.00 Uhr	Pathologie <i>J. Bertolini, Leipzig</i>
9.20 Uhr	Anforderungen an die bildgebende Diagnostik aus der Sicht des Internisten <i>H. Wittenburg, Leipzig</i>
9.35 Uhr	Endoskopie <i>U. Halm, Leipzig</i>
9.55 Uhr	Ultraschall <i>V. Keim, Leipzig</i>
10.15 Uhr	Diskussion
10.40 Uhr	Pause

Programm

Samstag, 24. März 2012

	Moderation: <i>J. Weßling, U. Halm</i>
11.10 Uhr	CT- und CT-Enteroklysma <i>J. Weßling, Münster</i>
11.30 Uhr	MR und MR-Sellink <i>T. Lauenstein, Essen</i>
11.50 Uhr	Nuklearmedizinische Diagnostik <i>S. Purz, Leipzig</i>
12.10 Uhr	Virtuelle Endoskopie: CT und MRT <i>T. Lauenstein, Essen</i>
12.40 Uhr	Diskussion
13.00 Uhr	Ende

Referenten und Moderatoren

Dr. med. U. Bayer

Radiologische Praxis am Diakonissenkrankenhaus
Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Dr. med. J. Bertolini

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 26, 04103 Leipzig

Dr. med. G. Borte

Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Dr. med. S. Briest

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

Dr. med. V. Duda

Klinik für Strahlendiagnostik
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße, 35033 Marburg

Prof. Dr. med. U. Fischer

Diagnostisches Brustzentrum Göttingen
Bahnhofsallee 1d, 37081 Göttingen

Priv.-Doz. Dr. med. U. Halm

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Gastroenterologie/Pneumologie
Parkkrankenhaus Leipzig
Strümpellstraße 41, 04289 Leipzig

Dr. med. M. Hindemith

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsklinikum Leipzig
Stephanstraße 9, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. L.-C. Horn

Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 26, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Th. Kahn

Direktor der Klinik und Poliklinik für
Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. med. V. Keim

Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. R. Kluge

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

Prof. Dr. M. Laniado

Direktor des Instituts für Radiologische Diagnostik
Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus der
Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Priv.-Doz. Dr. med. T. Lauenstein

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
und Neuroradiologie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55, 45147 Essen

Dr. med. S. Purz

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

Radiologisches Institut
Universitätsklinikum Erlangen
Maximiliansplatz 1, 91054 Erlangen

Prof. Dr. med. J. Weßling

Institut für Klinische Radiologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster

Dr. med. Beate M. Wietek

Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen

Priv.-Doz. Dr. med. H. Wittenburg

Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig



Gold für höchste Konzentration

 **imeron® 400 MCT**

IMERON® · Wirkstoff: Iomeprol. **Zusammensetzung:** 1 ml imeron® 150/250/300/350/400 MCT enthält: 306,2/510,3/612,4/714,4/816,5 mg Iomeprol, entsprechend 150/250/300/350/400 mg Jod; sonstige Bestandteile: Trometamol, Salzsäure, Wasser für Injektion. **Anwendungsgebiete:** imeron® 150: Infusionsurographie, Digitale Subtraktionsphlebographie, Computertomographie (CT), Kavernosographie, i.v. und i.a. Digitale Subtraktions-Angiographie (DSA), endoskopische retrograde Cholangio-Pankreatikographie (ERCP), Miktionszystourethrographie (MCU) bei Kindern. imeron® 250: i.v. Urographie, periphere Phlebographie, CT, i.v. und i.a. DSA. imeron® 300: i.v. Urographie, periphere Phlebographie, Computertomographie (CT), Kavernosographie, i.v. und i.a. DSA, konventionelle Angiographie, Angiokardiographie, konventionelle selektive Koronararteriographie, interventionelle Koronararteriographie, ERCP, Darstellung von Körperhöhlen und Drüsenausführgängen. imeron® 350: i.v. Urographie, CT (Ganzkörper), i.v. und i.a. DSA, konventionelle Angiographie, Angiokardiographie, konventionelle selektive Koronararteriographie, interventionelle Koronararteriographie, Darstellung von Körperhöhlen und Drüsenausführgängen. imeron® 400 MCT: i.v. Urographie (Erwachsene), CT (Ganzkörper), i.v. und i.a. DSA, konventionelle Angiographie, Angiokardiographie, konventionelle selektive Koronararteriographie, interventionelle Koronararteriographie, Fistulographie, Galaktographie, Dakryozystographie, Sialographie. **Gegenanzeigen:** Manifeste Hyperthyreose. Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber einem der Bestandteile. **Nebenwirkungen:** **Immunsystem:** Anaphylaktoide Reaktion. **Psychiatrische Erkrankungen:** Unruhe, Verwirrtheit. **Erkrankungen des Nervensystems:** Kopfschmerzen, Synkope, Paralyse, Schwindel, Koma, Bewusstlosigkeit, Tremor, Konvulsion, Aphasie, Gesichtsfelddefekt. **Herzkrankungen:** Bradykardie, Tachykardie, Zyanose. **Gefäßerkrankungen (vor allem nach kardiovaskulären Verfahren/Eingriffen):** Blässe, Hypertonie, Hypotonie, Kreislaufkollaps. **Erkrankungen der Atemwege, des Brusttraums und Mediastinums:** Dyspnoe, Larynxödem, nasale Kongestion. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Übelkeit, Erbrechen. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Erythem, Quaddeln, Pruritus, Ausschlag, vermehrtes Schwitzen. **Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Rückenschmerzen, Muskelspasmen. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Niereneinsuffizienz, Oligurie, Proteinurie. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Wärmegefühl in der Brustgegend, Blutung an der Einstichstelle, Pyrexie, Wärmegefühl und Schmerzen an der Einstichstelle. **Untersuchungen:** Erhöhter Kreatininwert im Blut. Einige dieser Wirkungen treten möglicherweise als Folge des Untersuchungsverfahrens auf. Beobachtungen nach dem Inverkehrbringen von imeron®: Die nachfolgend genannten Nebenwirkungen fassen andere, sehr selten (< 0,01%) spontan beobachtete unerwünschte Wirkungen von imeron® zusammen, die während der klinischen Studien nicht berichtet wurden. **Intravaskuläre und intrathekale Verabreichung:** **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Thrombozytopenie. **Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:** Anorexie. **Psychiatrische Erkrankungen:** Angst, hyperkinetisches Syndrom. **Erkrankungen des Nervensystems:** Transitorische ischämische Attacke, Enzephalopathie, Hirnödem, zerebrovaskuläre Störung, Okulomotoriuslähmung, Dysarthrie, Parästhesie, Amnesie, Somnolenz, Parosmie. **Augenerkrankungen:** Vorübergehende Blindheit, Sehstörung, Konjunktivitis, vermehrter Tränenfluss, Ptosis, Photophobie. **Herzkrankungen:** Herzstillstand, Myokardinfarkt, Herzversagen, Angina pectoris, Arrhythmie, Kammer- oder Vorhofflimmern, atrioventrikulärer Block, Extrasystolen, Palpitationen, Koronarartherombiose wurde als eine Komplikation bei der Katheterisierung der Koronararterien beobachtet. Embolie der Koronararterien wurde nach der Katheterisierung der Koronararterien beobachtet. **Gefäßerkrankungen:** Schock, Hitzezwallung, Flush. **Erkrankungen der Atemwege, des Brusttraums und Mediastinums:** Atemstillstand, akute Schocklunge (ARDS), Lungenödem, Pharynxödem, Bronchospasmus, Asthma, Hypoxie, Dyspnoe, Stridor, Husten, Hyperventilation, Pharynxbeschwerden, Larynxbeschwerden, Rhinitis, Dysphonie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Akute Pankreatitis, Durchfall, Bauchschmerzen, vermehrter Speichelfluss, Vergrößerung der Speicheldrüse, Dysphagie, Stuhlinkontinenz, Ileus. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Angioedem, Ekzem, Urtikaria, Kältschweißigkeit. **Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Arthralgie, Muskelsteifheit. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Nierenversagen, Harninkontinenz. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Schüttelfrost, lokales Kältegefühl, Reaktion an der Einstichstelle, Müdigkeit, Unwohlsein, Durst. **Untersuchungen:** ST-Streckenhebung im Elektrokardiogramm, abnormales Elektrokardiogramm, abnormaler Leberfunktionstest, Anstieg von Blutharnstoff. Wie auch bei anderen iodierten Kontrastmitteln wurde nach der Verabreichung von imeron® sehr selten Fälle von mukokutanen Syndromen berichtet, einschließlich Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse (Ljell-Syndrom) und Erythema Multiforme. **Verschreibungspflichtig.** (Stand 05/2011). Bracco Imaging Deutschland GmbH, 78467 Konstanz, www.braccoimaging.de

